

MTG

Guckloch

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen i.A.

3/87

Wir grüßen unsere

Europameisterin

HILMA JÄGER





Aral-SB-Tankstelle

Kfz.-Meisterbetrieb

MANFRED WOCHNER

Ravensburger Str. 46 - Tel. (07522) 21551
7988 Wangen / Allg.



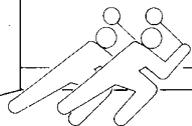
**Jeans★
Shop**

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode
Wangen
Spitalstraße (Unterstadt)



**Squash-
Center**

Karl-Saurmann-Straße 4/5
7988 Wangen (Waltersbühl)
Telefon 07522/8555



Schreibwaren · Bürobedarf ·
Straßen- und Wanderkarten ·
Bücher · Geschenkartikel

Ihr Fachgeschäft



Otto Scheurer

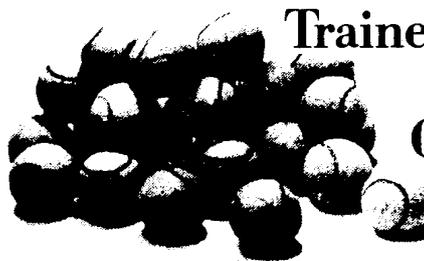
Wangen,
Schmiedstraße 11

Gut beraten

Gut bedient

**Hans Traut
Malermeister**

Argonnenstraße 20
7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 21362



**Trainerstunden
für Ihr
Geld!**

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir in der Lage, unsere Erfahrung, unseren Sachverstand und unser Gespür fürs Geld für die vielfältigen und ganz speziellen Bedürfnisse unserer Kunden einzusetzen. Das fängt mit dem Bonus-sparen an, geht über Investmentfonds, Wertpapiere bis zum Erwerb von Grundbesitz. Kommen Sie zu uns, sprechen Sie mit uns und lassen Sie sich beraten. Am besten gleich in der näch-

sten Filiale der HYPO-BANK. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Filiale Wangen im Allgäu
Die HYPO. Eine Bank - ein Wort.



Liebe MTG'ler und Freunde unseres Vereins,

der Sommer – der leider keiner war – geht dem Ende zu. Die gesellschaftlichen und sportlichen Großveranstaltungen unseres Vereines liegen hinter uns.

Der Sportbetrieb, die Sportwettkämpfe – Punkterunden haben wieder Vorrang und werden nun die Übungsleiter, Abteilungsleiter und die aktiven Sportler fordern. Ich bitte die Mitglieder unseres Vereines, die Sportwettkämpfe (Handball, Volleyball usw.) recht fleißig zu besuchen. Sie unterstützen damit finanziell unsere Abteilungen und, was genauso wichtig ist, Sie schaffen die notwendige Atmosphäre und geben unseren Sportlern die moralische Unterstützung. Das herausragende Ereignis dieses Sommers im Verein das MTG-Spielfest war auf zwei Pfeilern aufgebaut:

1. Die Finanzierung durch die Sponsoren
2. Die Organisation in Vorbereitung und Durchführung

Auf die Sponsoren gehe ich nicht weiter ein, weil ich einen der dreien durch meinen Beruf repräsentiere. Robert Heer wird dazu sicher etwas sagen.

Das Vorbereiten, Organisieren und Durchführen dieses Spielfestes hat unser Vorstandsmitglied Robert Heer gemacht. Natürlich haben viele fleißige Helfer ihn unterstützt und mitgeholfen, ganz besonders unser Sportlehrer Alfons Burkert.

Robert Heers Idee war es, nach dem großen Erfolg 1981 wieder ein Spielfest anzubieten. Nachdem ich ihm die Finanzierung durch die

Kreissparkasse, die Landesbausparkasse und die Sparkassen-Versicherung gesichert hatte und zusagen konnte, hat er mit enormem Elan, Fleiß und Organisationsgeschick das Spielfest vorbereitet und die Durchführung mit seinen Helfern ausgezeichnet vorgenommen. Sie können sich gar nicht vorstellen, wieviele Verhandlungen, Gespräche, Organisationspläne das erfordert hat. Einfach ausgedrückt, wieviel Arbeit das war. Viele Tage seiner Ferien hat er dafür geopfert. Wir, alle Mitglieder der MTG, danken ihm dafür herzlich. Ein Dankeschön auch allen Helfern und den Spielmachern, für die Unterstützung.

Herr Dekan Wiedenmann hat das Spielfest mit einem Gottesdienst eröffnet und auf diesen Tag eingestimmt. In den Texten der Fürbitten, in seinen Ansprachen, ist er sehr einfühlig und tief sinnig auf Sport und Spiel auf das Spielfest eingegangen. Wir sagen auch ihm nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein schönes großes Ereignis in unserem Verein liegt hinter uns. Es wird noch lange in unserer Erinnerung nachklingen.

Ein großer sportlicher Erfolg hat uns MTG'ler ganz besonders erfreut. Mit Hilma Jäger gelang es erstmals einem Sportler der MTG einen Europameistertitel zu gewinnen. Ich gratuliere unserer Hilma zu ihrem Doppelerfolg ganz herzlich und wünsche ihr für ihre Karriere, die bisher ja ganz außergewöhnlich verlaufen ist, weiterhin alles Gute und viel Glück.

Der Vorstand wird Frau Jäger noch in gebührendem Rahmen ehren.

In der Guckloch-Ausgabe 1/87 bin ich abschließend auf die Anstellung eines hauptamtlichen Sportlehrers in unserem Verein eingegangen. Bitte lesen Sie den Bericht noch einmal!

Zum Titelbild:

Zum ersten Mal in den 138 Jahren ihres Bestehens gelang es einem Sportler der MTG Europameister zu werden. Hilma Jäger holte sich Ende August in Karlsbad gleich zwei Europameistertitel. Darüber freuten sich ihre Nachbarn so sehr, daß sie Hilma bei ihrer Rückkehr aus der Tschechoslowakei mit einem großen Transparent am Anfang ihrer Straße begrüßten.

In den nächsten Wochen werde ich die Finanzierung anpacken. Ich werde die Wangener Geschäftsleute um Spenden anschreiben. Wir wollen über Werbung im Verein durch Werbeverträge Sponsoren suchen. Gleichzeitig werde ich alle volljährigen Mitglieder anschreiben und um einen freiwilligen Solidarbeitrag, soweit sie eigenes Einkommen haben, bitten. Unterstützen Sie mich dabei! Werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für unsere Sache! Ich bin voller Hoffnung, daß es gelingt, das notwendige Geld aufzubringen. Wir tun das alles für unseren geliebten Freizeit- oder Wettkampfsport. Ziel ist es, unser Angebot im Verein noch qualifizierter, noch besser und noch umfangreicher zu machen.

Paul Kempf

Hilma Jäger, das Laufwunder: Vom „Trimm-Trab“ zur Europameisterschaft

Hilma Jäger ist heute nicht nur in Wangen, sondern in vielen Läuferhochburgen Deutschlands eine bekannte und von der Konkurrenz gefürchtete Gegnerin. Überall, wo sie heute bei Volksläufen, Stadtläufen oder Bahnläufen auftaucht, haben die anderen Teilnehmerinnen nicht nur in ihrer Altersklasse wenig zu lachen.

Dabei fing alles ganz harmlos an. Hilma trieb als junger Mensch nur in der Schule Sport, und auch als Erwachsene konnte sie sich für Sport als Freizeitbeschäftigung nicht begeistern. Vor 7 Jahren wollte sie das Sportabzeichen ablegen. Unter anderem mußte Hilma 2000 m im Stadion laufen. Rosemarie Mutz, die damalige Leiterin der Sportabzeichen-gruppe, meinte: „So eine Strecke kannst du aber nicht ohne Training laufen.“ Hilma aber erwiderte: „Ach was, das probier ich trotzdem einmal.“ Sie schaffte die Strecke ohne Schwierigkeiten.

Nochmals verstrichen einige Jahre, bis Hilma regelmäßig am Lauftreff, der jeden Montag um 18.30 Uhr am Hasenwald stattfindet, teilnahm. Bald konnte sie ohne Schwierigkeiten in der stärksten Gruppe teilnehmen. Nun begann der steile Aufstieg von Hilma.

1985 nahm sie bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften, 1986 vor allem bei württembergischen Meisterschaften teil. Von Rennen zu Rennen konnte sich Hilma kontinuierlich verbessern. 1987 sollte das bei weitem erfolgreichste Jahr für sie werden. Dabei erreichte sie in ihrem ersten Rennen – dem IBL 25 km-Straßenlauf – das Ziel nicht, weil sie ein für sie damals noch zu hohes Anfangstempo lief.

Ohne sich entmutigen zu lassen, erlief sie zwei Wochen später am Ostersonntag in Öpfingen souverän den Württembergischen Meistertitel im 25-km-Straßenlauf.

Ab diesem Zeitpunkt war Hilma nicht mehr zu bremsen. Neben ihren deutschen Vize-meistertiteln auf der Straße und auf der Bahn über 5000 m und 10000 m bestritt sie als Testläufe noch einige Volks- und Straßenläufe, bei denen sie in ihrer Altersklasse jeweils klar dominierte und in einigen Rennen sogar die schnellste Frau des ganzen Feldes war.

Die Krönung dieser Saison war selbstverständlich die Europameisterschaft der Senioren im Straßenlauf in Karlsbad (Tschechoslowakei). Mit ihren in der W 50 absoluten Ausnahmezeiten von 38:21 Min. über 10 km und 1:46:11 Std. über 25 km gewann sie beide Titel unangefochten.

Hilma tritt den Beweis an, daß eben auch noch im Seniorenbereich hervorragende Leistungen möglich sind. Große Unterstützung findet sie bei ihrem Mann Walter, der als Betreuer fast immer dabei ist und seine Frau gewaltig anfeuert.

Für Hilma ist nun nur noch eine Steigerung möglich: die Straßenlauf-Weltmeisterschaft in Melbourne im Dezember 1987. Allerdings schreckt Hilma noch vor den hohen Kosten für Flug und Aufenthalt zurück. Vielleicht findet sich in Wangen ein Gönner, der einiges für den Laufsport übrig hat?

Peter Ottinger



Hilma Jäger und die DDR-Meisterin Karin Jann, die ebenfalls DoppelEuropameisterin wurde, unmittelbar nach dem Lauf. Obwohl Hilma Jäger in einer höheren Altersklasse startete, legte sie in beiden Läufen die bessere Zeit vor als die Ostdeutsche.

Woisch no...?

Die alte MTG-Halle Ein Stück lebendiger Vergangenheit

Ende Juli hielt ich mich einige Stunden lang in der Wangener Stadthalle auf. Walter Sterk hatte meinem Sohn Martin erlaubt, dort mit seinem Klavierpartner zu üben, um sich auf einen Klarinettenwettbewerb vorzubereiten. Während die beiden musizierten, durchstreifte ich die Halle mit ihren Neben- und Dachräumen und wurde dabei von alten Erinnerungen eingeholt. – Wie anders war es doch, als ich zu Beginn der sechziger Jahre als junger Sportlehrer nach Wangen gekommen war, Mitglied der MTG wurde und die vereinseigene Halle beim Schulunterricht und während der Übungsstunden

im Verein kennenlernte und sie regelrecht lieb gewann.

Keine falsche Sentimentalität! Der Verkauf der vereinseigenen MTG-Turnhalle an die Stadt Wangen war eine richtige Entscheidung, so weh sie manchem Mitglied unseres Vereins auch getan haben mag. Ich habe diese Entscheidung damals mitgetragen und stehe auch heute noch voll dazu. Dennoch: Erinnerungen an winzige, oft scheinbar unbedeutende Kleinigkeiten sind mir wieder eingefallen, und wenn ich nun darüber plaudern werde, mag vielleicht mancher Leserin und manchem Leser eine Fülle anderer Kleinigkeiten in den Sinn kommen. Alte Erinnerungen machen das Leben dann lebenswert, wenn sie genutzt werden, um sich in der Gegenwart zu freuen. Dazu soll diese Plauderei über die alte MTG-Halle dienen, wie ich sie vor ca.

zwanzig Jahren erlebt habe.

Da war der glatte Parkettboden, von manchem Hosenboden gebohnt, auf dem viele Schülergenerationen beim Kindl Paul und später auch bei mir Ringhockey spielten. (Noch später mußten diese Spiele unterbleiben. Die Wangener Turnhallenmisere zwang dazu. Zwei oder gar drei Schülergruppen übten gleichzeitig mit ihren Lehrern in der Halle.) Eines der Tore war die Eingangstür mit den beiden Steinpfosten. Auf der fest eingebauten Sitzbank neben dem Tor hockten die Ersatzspieler mit dem dringenden Auftrag, Irrläufer bzw. Irrflieger abzuwehren, um ein unangenehmes Klirren zu verhindern, denn im Oberteil der Eingangstüre gab es Scheiben und über der einen Bank befand sich ein Schiebefenster aus festem Glas, hinter der bei Festivitäten die Theke stand. Trotz ernsthafter

Ihr Fleischer-
fachgeschäft



**Metzgerei
BLASER**

*Stets frische Qualität
aus eigener Schlachtung
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser
Postplatz 4, 7988 Wangen
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's
mit
Blumen
von**



kaspar

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

TOYOTA
AUTOHAUS GÖRLITZ

Wangen-
Herfatz
Telefon
(07522) 62 65

Vertragshändler, Reparaturwerkstätte und
Unfallinstandsetzung aller Pkw, TÜV im Hause

besser sehen

mevissen

WANGEN · Bindstraße 11
Telefon 44 40

mit BRILLEN +
Contactlinsen

Karl-Saurmann-Straße 71
7988 Wangen im Allgäu
Tel. 07522/0 2628

Anton Birk
IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum
Fachmann. Nutzen Sie unsere Erfahrung.
Wir beraten Sie gerne.



Am Waltersbühl 17
☎ 075 22 / 51 79
Herrenstraße 9
☎ 075 22 / 39 66

Konditorei
Gartenterrasse · Wintergarten

WANGEN IM ALLGÄU

Gottfried Stähle

MALERWERKSTÄTTE – AUTOLACKIEREI
STUKKATEURBETRIEB – GERÜSTBAU

Spinnereistraße 7
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 23 20



Teppichböden
Kunststoff-Bodenbeläge
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-
Schwarzenberg
Telefon 07522/21071

E-ELEKTROANLAGEN

H. Holzmüller

heute so
wichtig
wie morgen



elektrohandwerk

7988 Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 44 20
7988 Primisweiler
Tel. (0 75 28) 71 15

Ihr zuverlässiger Partner

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Industriesteuerungen
- Miele-Kundendienst

- Planung - Vertrieb - Montage -

*Glas vom Glaser
für Bau + Hobby*

Glaseri Karl Lutz
Inh. Josef Tschögl

*Grundkurse
in Tiffany-Technik*

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

Ihr
**Sport-
Partner**

**Sport
Jakob**

Wangen/Allgäu
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen

Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (075 22) 2 13 29
7988 Wangen im Allgäu

Joh. Gg. Mägerle

Ihr Karosserie-
Fachbetrieb am Platz

Karosserie



Fachbetrieb

Wangen im Allgäu
Ebnestr. 23 · Tel. 07522/2436

**Karosserie-Instandsetzung
Unfall-Reparaturen –
TÜV-Reparaturen –
Lackierungen aller Art
nach Ihren Wünschen.**

Kostenloser Abhol- und Zustelldienst.
Für Beratung und Termine sind wir auch am
Samstag vormittag für Sie da.

*Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und
Wanderkarten, Reise- und Bergführern
hält immer für Sie bereit:*

**IHR Josef
BUCH
PARTNER Mätterer**

Herrenstraße 19
7988 Wangen
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

Schneider

LUDWIG SCHNEIDER
Inh. Erich Schneider
Bregenzer Straße 14
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 2 13 32

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Kundendienst



CARL Kehlerer Jr.

Herrenstr. 11, 7988 Wangen/A., Tel. 0 75 22 / 24 35



Bild 3

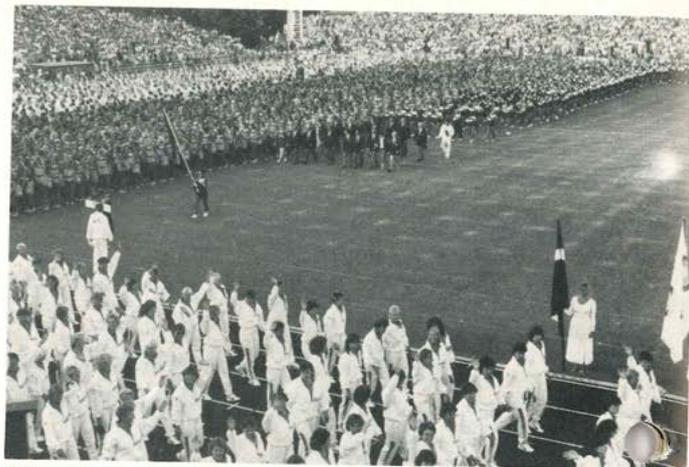


Bild 4

Weltgymnaestrada mit MTG-Beteiligung

Wir haben nach unserer Rückkehr aus Dänemark in der Schwäbischen Zeitung bereits unsere Eindrücke geschildert: „Die 8. Weltgymnaestrada in Herning war Spitze!“ Mit diesen Fotos können wir kleine Eindrücke geben, aber niemals das während der Woche Erlebte vermitteln.

Bild 1: Gertrud Teiber, Elisabeth Buhmann, Anette Werner, Regina Proxsch und Sigrid Müller nahmen an den Großraumvorführungen des Deutschen Turnerbundes teil. Auf dem Foto tragen sie die offizielle Delegationskleidung des DTB (von den Schuhen abgesehen).

Bild 2: Anstrengend waren die lange Hin- und Rückfahrt mit dem Bus. Trotzdem herrschte meistens gute Stimmung wie hier, kurz vor unserer Ankunft in Wangen.

Bild 3: Die Presse von Herning zeigte sich dem Gymnaestradatreiben sehr aufgeschlossen. Täglich gab es neueste Informationen und jede Menge Bildberichte, so auch von den Großraumbildern des Deutschen Turnerbundes. Sie wurden wegen ihrer Vielseitigkeit an Choreographie, Handgeräten und Farben sehr positiv bewertet.

Bild 4: Einmarsch der deutschen Mannschaft ins Stadion.

Wer noch mehr Informationen über eine internationale Veranstaltung dieser Größe erfahren will (in Herning weilten immerhin

rund 16000 GymnaestradaBesucher während dieser Woche), sollte das nächste Mal selber mitmachen! 1991 ist es wieder soweit, dann findet die 9. Weltgymnaestrada in Amsterdam statt!

Für Interessenten, die in ihrer Abteilung keine Möglichkeit einer Teilnahme sehen, bietet sich das Mittun in der Gymnastikgruppe des Turngaus Oberschwaben an. Die Gaugymnastikgruppe trifft sich ein- bis zweimal im Monat zum gemeinsamen Üben.

Auch in Wangen treffen wir uns im Hinblick auf derartige Vorhaben immer wieder. Die Termine hierzu können Interessierte gerne bei mir einholen.

Elisabeth Buhmann



Bild 1



Bild 2

Das kleine Konditorei-
Café mit der großen
Auswahl



Café
Konditorei

Meindl

Wangen/Allg., Schmiedstr. 26



Kappler

Ihr Partner für den Garten.

Wir beraten Sie
bei Neuanlagen
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20
Telefon 07522/6904



Buchbinderei - Bildereinrahmungen
Schreibwaren - Toto-Lotto

G. Gapp

Bindstraße 68 - Telefon 07522/1246
7988 WANGEN IM ALLGÄU

Mit unseren
Gebrauchten
können Sie sich
sehen lassen.

**Autohaus
Schek**

Lindauer Straße 61
7988 Wangen
Telefon 07522/5047



RENAULT

VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG

AUTO  HAUS
SCHNEBLE
GEMEINDER GMBH

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör + Ersatzteile
- Spezialumbauten
- Karosseriewerkstatt

Betrieb 1: 7988 Wangen/Allgäu - Ravensburger Str. 72
Telefon (07522) 6065-68 - Telex 732640 schwg d

Betrieb 2: 7970 Leutkirch/Allgäu - Ölmühlestr. 2
Telefon (07561) 6001 - Telex 7321965 schl d

Büchele
Elektroanlagen

Werner Büchele

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper
Elektrogeräte
Nachtspeicherheizungen
Solarheizungen
Autorisierte Stiebel-Eltron
Kundendienst-Werkstatt
Wärmepumpen

PVC-Reste

m² à DM **3.-**

Farben Hildebrand

7988 Wangen im Allgäu
Am Haidhof 16 an der
Ravensburger Straße
(neben Fa. AKO)

Spielfest – Nachlese

Ein Ereignis ganz besonderer Art für die Bevölkerung der Stadt Wangen und natürlich für alle MTG-Mitglieder stellte das große MTG-Spielfest am 23. August dar. Da die Schwäb. Zeitung schon ausführlich über dieses Fest berichtet hat, sollen in unserem „Guckloch“ vor allem Fotos ausschnittsweise das Gebotene wiedergeben. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle vor allem darauf beschränken, all denjenigen, die zum Gelingen dieses Festes, beigetragen haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Beginnen möchte ich mit meinem Dank bei Herrn Dekan Wiedenmann, der den Tag mit einem auf das Spielfest abgestimmten Gottesdienst eröffnet hat. Ich bedanke mich weiter bei allen 60 Spielmachern, die den ganzen Tag im Einsatz waren, bei allen Helfern, die am frühen Morgen schon die Stationen aufbauten, bei den etwa 20 Helfern bei der Bewirtung, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten, bei allen sonstigen Helfern insbesondere bei unserem Sportlehrer Alfons Burkert und bei all denen, die das Programm mitgestaltet haben. Hier möchte ich besonders alle Abteilungen nennen, die im Stadion aufgetreten sind, den Zauberer Gradi Wohlo, der mit seiner Show die Kinder begeistert hat, die beiden Akteure beim Kaspertheater, Gerda Herrmann und Mia Kaiser, die die Jüngsten in ihren Bann zogen und nicht zuletzt die Kapelle Hanf, die den ganzen Tag über mit ihrer Musik für die richtige Stimmung und den richtigen Schwung sorgte.

Mein Dank gilt auch den prominenten Vertretern des Sports (Turngauvorsitzender Jürgen Schumacher, Sportkreisjugendleiterin Evi Gomm-Doll, Sportschulrat Günther Maurer, MTG-Vorstände Paul Kempf und Erich Geyer und Stadtverbandsvorsitzender Willi Gmeinwieser), die selbst im strömenden Regen durchhielten und in einem lustigen Wettbewerb die Vertreter der Politik (Bürgermeister Gerd Locher, Bürgermeister Dr. Kurt Lillich, Bürgermeister Paul Locherer sowie die Stadträte Erwin Dingler, Peter Rehfuß und Gerhard Lang) besiegten und mit einem Siegerkranz aus Schwarzwurst ausgezeichnet wurden.

Mein letzter, aber ganz besonderer Dank geht an unsere Sponsoren, die durch ihren finanziellen Beitrag das Spielfest erst ermöglicht haben. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Kreissparkasse, die Landesbausparkasse und die Sparkassenversicherung tief in ihre Taschen gegriffen und der MTG einen

fünftelligen Betrag zur Verfügung gestellt haben. Nutznießer davon waren am Tag des Spielfestes natürlich alle Besucher und heute sind es viele MTG Abteilungen, bei denen die für das Fest gekauften Spielgeräte verbleiben.

Robert Heer



gestellt
1 Tag des
und heute
lenen die
verblei-

bert Heer



Stimmen zum Spielfest:

Wangens Bürgermeister Gerd Locher, selbst aktiver MTG-ler meinte: „Es war einfach schön dabei zu sein und zu sehen, wie der Vater mit dem Sohn, der Lehrer mit dem Schüler, die Eltern und Kinder miteinander ihren Spaß hatten. Trotz Fernsehen und anderen Möglichkeiten hatte man es noch nicht verlernt... das Spielen. Wenn es das Spielfest noch nicht gäbe, müßte man es erfinden.“

Dank den Geldgebern, Organisatoren und Helfern für diesen erlebnisreichen Tag. Wer dabei war, hat nur einen Wunsch: Hoffentlich klappt's auch im nächsten Jahr wieder.“

Öfter mal 'ne neue Schrift. Brother AX-10.



Neue Elektronik-Portable
mit viel Komfort: Typenrad
und Schreibband in
Brother Drop-in Kassette.

Dadurch superschneller, pieksauberer Austausch.
Mehr als ein Dutzend verschiedene Schriften als Extras. Dann
40-Zeichen-Korrekturspeicher mit Relocate-Funktion. Vieles
mehr. Der Preis? Nur **DM 599,-**
incl. MwSt., Typenrad Prestige,
Schreibband, Korrekturband
und Tastaturabdeckung.

brother®

Die Zukunft heute

Autorisierter Fachhändler für Canon-Schreibmaschinen:



BÜROMA GMBH

Hözlner + Schuler
Rickenbacher Straße 7
8990 Lindau
Telefon 0 83 82 / 7 23 04

- **diktieren**
- **schreiben**
- **kopieren**

Leutkirchs Bürgermeister Dr. Kurt Lillich, der mit seiner Familie einige Stunden beim Spielfest verweilte, drückte seinen Wunsch in einem Satz aus: „Ich wünschte mir, daß es eine solche Veranstaltung auch bei uns in Leutkirch gäbe.“

Martin Wucher, Zweigstellenleiter der Barmer Ersatzkasse, (BEK) der als Spielmacher tätig war, sagte: „Mir hat das Mitmachen beim Spielfest Spaß gemacht. Hier konnte man spielend ausprobieren, was in einem steckt bzw. welche Tücken so neuartige Spielgeräte haben. Ich hoffe, daß viele Teilnehmer dazu animiert worden sind, wieder mehr zu spielen. Spielen trägt ja bekanntlich bei allen Altersstufen zum Wohlergehen und zur Gesunderhaltung bei. Wenn die MTG wieder so ein Spielfest macht, bin ich wieder dabei.“

Zauberkünstler Gradi-Wohlo, eines der Spielfest-Glanzlichter, gab folgenden Kommentar: „Um solch ein Sportfest in dieser Größenordnung durchzuführen, muß man viel Zeit und Engagement aufbringen und sich aller Risikofaktoren bewußt sein. Aus diesem Grund darf ich Ihnen und Ihrer Crew mein Kompliment aussprechen.

Zu meiner Person möchte ich anfügen, daß alle meine Wünsche akzeptiert und umgesetzt wurden, wofür ich mich an dieser Stelle nachträglich noch einmal bedanken möchte. Ein nicht kalkulierbares Risiko ist und war das Wetter. Schade, daß nachmittags Petrus nicht mehr mitspielte und einen Strich durch die Rechnung machte.

Wahrscheinlich wird die Mühe und die Arbeit nie so honoriert wie es verdient wäre. Dessen sind Sie sich sicher bewußt und werden mit neuem Mut wiedereinander uneigennützlich solche Veranstaltungen planen und durchführen. Dazu wünsche ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern viel Glück, Erfolg und Freude.“

Und so sahen unsere Sponsoren, hier stellvertretend für alle, die **Geschäftsstellenleiter Fidel Hermanutz und Alexander Waltner**, das Spielfest: Die Sparkassen-Versicherung, die beim Wangener Spielfest als Sponsor fungierte, ist von dem Erfolg der Veranstaltung beeindruckt. Ein rundum gelungenes Fest, bei dem alles stimmte: anfangs schönes Wetter, ein tolles Programm und viele, viele Teilnehmer. Kurz: Wiederholung wünschenswert.



Judo

Der Weg der Judo-Abteilung zeigt nach oben!

Die Judo-Abteilung der MTG erfreut sich seit ihrer Gründung im Frühjahr 1983 eines ständigen Wachstums. Gürtelstufenmäßig drückt sich das so aus, daß in diesem Jahr die ersten schon ihren Braungurt machen. Hier seien einmal einige Erklärungen zur Graduierung aufgeführt:

Vom Gelb- bis zum Braungurt ist ein Judoka noch Schüler. Erwirbt er den Schwarzgurt, ist er Judo-Meister. Dabei braucht man zum Erreichen einer Gürtelstufe nicht an Meisterschaften teilzunehmen. Nach Einhalten vorgeschriebener Wartezeiten und dem Erlernen neuer Techniken im Stand und am Boden ist man berechtigt, durch eine Prüfung, den nächsthöheren Gürtel zu tragen. Kämpferisch talentierte Judokas haben die Möglichkeit, durch Erreichen von Kampfpunkten auf Meisterschaften ihre Wartezeit auf den nächsthöheren Gürtel zu verkürzen. Durch Betreiben einer Selbstverteidigungssportart wird auch das Selbstbewußtsein des Einzelnen erhöht. Allein schon das Gefühl, daß man sich in gewissen Situationen mit bestimmten Techniken selbst wehren könnte ist gut, wobei gesagt werden muß, daß man Judo nur zur Verteidigung anwenden darf und nicht für einen eigenen Angriff. Das heißt, wenn ein Judoka jemanden mit einer Judo-Technik angreift, ohne daß er bedroht wurde, kann er angezeigt werden. Das hat zur Folge, daß er vom Deutschen Judoverband, je nach Schwere des Vorfalles auf eine bestimmte Zeit oder aber lebenslanglich gesperrt wird, so daß er in keinem Verein Deutschlands mehr trainieren kann.

Zum Erreichen von Sicherheit in der Abwehr ist aber ein gewissenhaftes Training notwendig. Durch das Beherrschen der Fallschule

kann man seinen Körper auch in schwieriger Situationen (z. B. einem Fahrradsturz oder bei Stolpern) instinktiv durch Abrollen schützen und so größere Verletzungen vermeiden. Folgende Aktivitäten kann die Abteilung vorsehen: Die Judokas nehmen jedes Jahr an einer internen Vereinsmeisterschaft teil (natürlich mit Pokalvergabe) sowie an Freundschaftskämpfen mit benachbarten Vereinen. Kämpferisch Talentierte wurden auf Meisterschaften geschickt, wo Erfolge wie Teilnahme an der Württembergischen Einzelmeisterschaft (Michael Sikova) oder Bezirksmeister 1987 (Ralf Zeh) nicht ausblieben.

Zum Schluß sei noch gesagt, wer eine ausgefallene Sportart betreiben möchte und dazu noch Wert auf Reaktionsschnelligkeit und eine gute Körperbeherrschung legt, für den ist Judo gerade das Richtige.

Rainer Breitensteir





Bunt gewürfelt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern



Zum 60. Geburtstag

Kuni Bodenmüller, Bahnhofstr. 11
Hugo Sauter, Grüntenweg 17
Edwin Schek, Altmannweg 1

Zum 65. Geburtstag

Lorenz Prigol, Am Rain 23
Elisabeth Breimaier, Karl-Speidel-Str. 28
Erich Zettler, August-Braun-Str. 10

Zum 70. Geburtstag

Maria Fink, Am Gehrenberg 22

Zum 71. Geburtstag

Heinrich Miller, Im Kellhof 15
Josef Waßner, Keplerweg 21

Zum 72. Geburtstag

Theresia Groner, Vogter Str. 4, Wangen-Karsee

Zum 73. Geburtstag

Karl Marquart, Tannenweg 4, Wangen-Primisweiler
Adolf Kübler, Sailerweg 6

Zum 74. Geburtstag

Maria Mayrock, Zeppelinstr. 28

Zum 75. Geburtstag

Maria Müller, Nieratzer Weg 17

Zum 78. Geburtstag

Gustav Hummel, Robert-Koch-Weg 16

Zum 79. Geburtstag

Mina Schou, Kopernikusweg 36
Auguste Mahle, Hans-Schnitzer-Weg 26

Zum 80. Geburtstag

Anton Etti, Saumarkt 9

Zum 86. Geburtstag

Anni Reutter, Silcherweg 4
Emanuel Schindera, Am Engelberg 14

Zum 87. Geburtstag

Käthe Frankenbach, Wielandstr. 5

Scheinbar ist es noch nicht zu allen durchgedrungen:

Die MTG-Geschäftsstelle ist am Montag von 10.00 – 12.00 Uhr, am Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr u. am Donnerstag von 16.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Während dieser angegebenen Zeiten ist die Geschäftsstelle unter der Nr. 709-185 zu erreichen.

In einem der nächsten Gucklochhefte ist beabsichtigt, unter der Rubrik „Woisch no?“ einen Bericht über die Kißlegger Stafette zu bringen. Wer kann der Redak-

tion weiterhelfen, wer hat noch Informationen?

Bitte setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle oder mit Robert Heer in Verbindung!

In letzter Zeit war sehr viel über die Kooperation Schule – Verein, eine von Kultusminister Mayer-Vorfelder initiierte Aktion, in der Presse zu lesen.

Bei der MTG laufen derzeit 3 Kooperationsmodelle, bei denen MTG-Übungsleiter an der Schule Arbeitsgemeinschaften leiten. Helmut Wollny betreut am Rupert-Neß-Gymnasium eine Volleyball-AG, Peter Ottinger fördert an der Berger-Höhe-Schule den Leichtathletik-Nachwuchs und Alen Lobar ist an der Praßberg-Schule im Bereich Sportkegeln tätig.

In der MTG-Geschäftsstelle wurde eine spezielle Sportbücherei eingerichtet, die allen MTG-Mitgliedern, insbesondere aber den Übungsleitern zur Verfügung steht. Die Bücher können zu den normalen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Die Ausleihfrist beträgt 1 Monat, eine Verlängerung ist möglich. Eine Leihgebühr wird selbstverständlich nicht erhoben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Helga Mayer, die die MTG-Bibliothek betreut

Eine Ferienfreizeit, die ist lustig...

Als ich mich mit dem Vertreter der Kirchengemeinden und Initiator der Ferienfreizeit, Konrad Kolb, und MTG-Jugendvorstand Gerold Franke zur Planung des 10-tägigen Ferienprogramms zusammensetzte, ahnte ich noch nicht, was da alles auf mich zukom-

men sollte. Schon bei der Einsatzbesprechung über Ablauf und Durchführung des Ferienprogramms mit den 10 jugendlichen Betreuern mußte ich feststellen, daß es unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen darüber gab, die zuerst ausdiskutiert werden mußten.

Am Montagmorgen standen wir dann in der Alten Sporthalle mit 50 Buben und Mädchen im Alter von 6 – 12 Jahren in voller Erwartung,

was nun geschehen werde. Um das Kennenlernen zu erleichtern, teilten wir die Kinder zuerst altersmäßig in 3 Gruppen ein, führten dann verschiedene Kennenlern-Spiele durch und fertigten selbstbemalte, mit eigenem Namen und Gruppenfarbe versehene Anstecker an.

Was ich dann beim gemeinsamen Mittagessen erlebte, läßt sich nur mit der „Schlacht am kalten Buffet“ vergleichen, alle wollten

Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige Versicherung kommt es an.

Alle Versicherungen – Versicherungen für alle

Wir beraten Sie gerne
Geschäftsstelle
Fidel Hermanutz
Schmiedstraße 22
7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/5084/85



Sparkassen-Versicherung
Zentraleuropäische Versicherung

Wer nicht
inseriert
verliert.

**Helfen Sie
unsere
Inserenten zu
gewinnen.**

METZGEREI - GRILLIMBISS - FEINKOST Hans Schattmaier

WANGEN - Lindauer Str. - Tel. 2546 und Praßbergstr. - Tel. 21336
Grillimbiss - Lindauer Straße 12 - Telefon 5114

Wenn's um die Wurst, gutes Fleisch, eine warme Brotzeit,
ein schnelles Mittagessen geht.

B

Individueller Möbel-
und Innenausbau
Computertische und
moderne Büromöbel
aus eigener Fertigung

Oflings
Am Mühlbach 12
7988 Wangen i.A.
Tel. 07522/2618

BUHMANN

Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine
Ausstellung
Beratung
Verkauf
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



An- und Verkauf
Anderungs-Schneiderei

Second-hand-shop

Braugasse 15 · 7988 WANGEN · Telefon 07522/8920

Ihr BMW-Partner

für Neu- und
Gebrauchtwagen
Unfallservice
Kundendienst
Zubehör

Kesenheimer +
Rist



Am Waltersbühl 3, 7988 Wangen/Allg., Tel. 07522/3008-9

Ein
Begriff
für das
Besondere



BOCHEZER

AMENBEKLEIDUNG

WANGEN IM ALLGAU

DOROTHEA SEYFRIED

als erste das Essen, der Umgang mit Messer und Gabel bereitete einigen noch Probleme und vom Aufräumen wollten viele nichts wissen. Erst unsere Drohung „Wer seinen Platz nicht aufräumt, bekommt keinen Nachtschlaf!“ brachte zusehends Besserung. Das sommerliche Wetter lud uns am Nachmittag zum Besuch des Freibades Stefanshöhe ein. Um dort unsere Kinder besser beaufsichtigen zu können, ließen wir sie gelbe Schnüre um den Hals binden, was uns den Beinamen „Gelbe Rasselbande“ einbrachte. Daß wir diesem Ruf gerecht wurden, zeigte sich nicht nur beim Spielen am Land und im Wasser, sondern auch abends beim Verlassen des „Lagers“. Abfälle, Handtücher, T-Shirts, Socken und ein Geldbeutel lagen verstreut und anscheinend besitzerlos umher. Nach unserer gemeinsamen Aufräumaktion zogen die Betreuer ihr Resümee: „Es macht Spaß, aber es ist auch sehr anstrengend und nervenaufreibend“.

Am Dienstagmorgen besichtigten wir den Glockenturm der St. Martinskirche, und nachmittags machten wir den Minigolfplatz unsicher. Nach Basteln mit Wäscheklammern und freiem Spielen am Mittwochmorgen, unternahmen wir in Begleitung des Landtagsabgeordneten Dreier eine Bootsrundfahrt in Lindau. Der Höhepunkt am Donnerstag war unsere Luftballonaktion auf der Berger Höhe, die zur Überraschung aller Luftballons bis nach Meran und Padua flie-

gen ließ. Am Freitagmorgen besichtigten wir mit Herrn Beck vom Gästeamt interessante Punkte der Stadt, und nachmittags führte uns Konditor Haug in die Geheimnisse des Plätzchenbespritzens ein.

Daß es bei 50 Kindern „auf einem Haufen“ immer wieder zu Streitigkeiten und Unstimmigkeiten kommt und daß ihre oft wechselhaften Wünsche nicht immer unter einen Hut zu bringen sind, kann sich sicher jeder denken, und wird uns glauben, daß es uns Betreuern die ganze Woche nie langweilig wurde. So sprach ich allen Betreuern aus der Seele, als ich einem Mädchen auf die Frage: „Was machen wir am Samstag und Sonntag?“ die Antwort gab: „Da erholen wir uns von der Ferienfreizeit“.

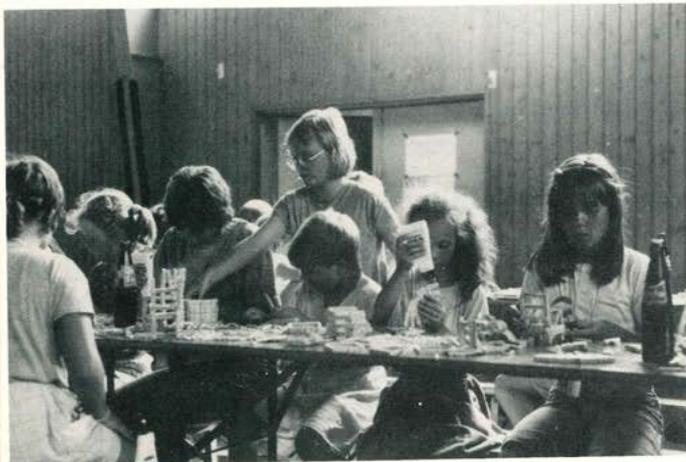
Nachdem wir von vielen Kindern und auch von Eltern hörten, daß sie vom bisherigen Programm begeistert waren, gingen wir mit frohem Mut an die 2.

Woche. Da es Petrus gut mit uns meinte, verbrachten wir den Montagvormittag im Freibad. Die Verkehrsjugendschule der Polizei überraschte uns nachmittags mit einem abwechslungsreichen Programm: Verkehrsquiz, Geschicklichkeitsparcour und Geschwindigkeitsmessung mit dem Fahrrad und Besichtigen der Polizeidienststelle Wangen. Eine von allen begeistert aufgenommene Idee nach diesem heißen Nachmittag war eine Wasserbombenschlacht vor der Alten Sporthalle. Wir bildeten 2 Mannschaf-

ten die sich unter großem Gebrüll mit wassergefüllten Luftballons bewarfen, bis kein Auge mehr trocken war. Am Dienstag wanderten wir mit Siegfried Häring auf die Ziehelpe, wo wir das von der Familie Häring zubereitete Mittagessen mit Genuß verzehrten. Den Mittwoch und Donnerstag verbrachten wir mit Basteln, Spielen und einem ganztägigen Badeausflug nach Lindau/Eichwald. Zum Abschluß der Ferienfreizeit führten wir am Freitagmorgen ein Stadtspiel durch, bei dem mannschaftsweise verschiedene Punkte und Posten in der Stadt gefunden, Fragen beantwortet und Spielaufgaben erfüllt werden mußten. Nachmittags ermittelten wir die Sieger im Pedalo-Wettrennen und Family-Tennis. Bei der abendlichen Abschlußfeier, zusammen mit den Eltern, ließen wir mit einem Dia-Vortrag interessante und lustige Ereignisse des Ferienprogramms noch einmal neu aufleben.

Aufgrund der vielen begeisterten Stimmen von Kindern und Eltern zum Ferienprogramm bin ich der Meinung, daß sich unser Einsatz, Engagement und mancher Ärger gelohnt haben. „Es hat auch viel Freude gemacht!“ meinten die gestreßten Betreuer. Und wenn die kleine Stephanie Recht behält „Es war toll, ich komme nächstes Jahr wieder!“ dann kann das Spektakel von neuem beginnen.

Alfons Burkert

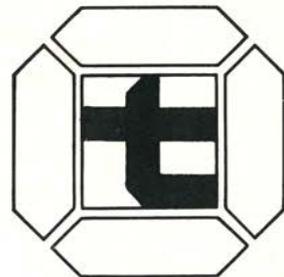


max traub

fliesenlegermeister

fliesen-, platten-,
mosaikbeläge

7988 wangen im allgäu
am gehrenberg 13
telefon 0 75 22 / 65 70



Wie bei Ihrem Auto: Der Service ist wichtig!



**zweirad
BIGGEL**
Mofa, Moped Fahrräder
Zubehör, Reparaturen

7988 Wangen im Allgäu
Telefon 2 10 07 · Klosterbergstraße 8

BLANK

**Bauhandwerks-
betrieb**

Oflingser Weg 9
7988 Wangen-Deuchelried
Tel. (0 75 22) 2 19 09

**Neubauten
Umbauten
Feuchtigkeits-
isolierung
Reparaturen
Gebäude- und
Balkonsanierung
Verputzarbeiten**

» Bekannt für erstklassige Backwaren «



Ihre Bäckerei und Konditorei
mit den Spezialitäten
In unserem Café verwöhnen
wir Unsere Kunden mit leckeren
Köstlichkeiten
Im Sommer Straßencafé

WANGEN im Allgäu
Herrenstr. 23, Tel. 50 35 und 50 36

*Wir fertigen für Sie nach Maß -
und Ihren Wünschen*

**MODE-ATELIER
THEURINGER-HAIDLE**

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 61
Telefon 07522/21035

**chice Damenmoden
flotte Trachtenmoden**

empfiehlt in großer Auswahl

A. MILZ
Wangen, am Kornhaus

schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,
Tel. (0 75 22) 2 13 65
7988 Wangen im Allgäu

In Wangen

Europas größte Zweirad-
Einkaufsgenossenschaft
vertreten nur durch das

Zweirad-Haus

Kipper

Am Waltersbühl 15
Telefon 07522/3529



Leichtathletik

Mit der „OMEGA ELECTRONICS“ begann das elektronische Zeitalter bei den Leichtathleten!

Aus Presseveröffentlichungen werden die meisten MTG-Mitglieder bereits wissen, daß die Stadt Wangen im Zuge der Renovierung des Allgäu-Stadions eine elektronische Zeitmeßanlage im Frühjahr 87 erworben hat. Dies wurde u. a. auch deshalb möglich, (und der Gemeinderat stimmte deshalb wohl zu) da die Städte Ravensburg und Leutkirch diese Anlage mitfinanzierten. Bei einer Besprechung am 6. 4. 87 mit der Stadt Ravensburg und dem TSB Ravensburg

sowie der Stadt Wangen mit Bürgermeister Locher und den Verantwortlichen der MTG-Leichtathleten, Immerz und Stelzer, sowie Paul Kremsler und Willi Gmeinwieser vom Stadtverband für Leibesübungen wurden die Weichen gestellt. Von der Fa. Engel & Co. in Wuppertal wurde die ca. DM 65 000,- teure Anlage gekauft. Ein Zuschuß des Württ. Landessportbundes in Höhe von ca. DM 20 000,- bringt für die 3 Städte noch eine Belastung von jeweils ca. DM 15 000,-. Der Stadt Leutkirch wurde allerdings bis zum 31. 12. 87 eine Rücktrittsrecht eingeräumt, da der Bau eines neuen Stadions noch nicht geklärt war. Eigentum der Anlage bleibt bei den Städten, die Verwaltung liegt beim Leichtathletikkreis Ravensburg. Beim Kauf der Zeitmeßanlage wurde der „OMEGA ELECTRONICS“ der Vorzug gegeben, obwohl günstigere Angebote vorlagen. Vor allem die Leichtathleten machten sich für die „OMEGA“ stark, denn diese Firma kann man auf diesem Gebiet als führend in Europa ansehen. Die langjährige und große Erfahrung, gepaart mit ausgereiften Anlage-teilen brachte dieser Firma nicht zuletzt des-

halb auch den Zuschlag für die Leichtathletik Europameisterschaften 1986 in Stuttgart! Diese Anlage gewährleistet, daß alle Zeitmessungen auch als Rekorde anerkannt werden. Handgestoppte Zeiten werden schon seit Jahren nicht mehr als Rekord registriert. So gesehen können nun auch im neuen Allgäu-Stadion Weltrekorde gelaufen werden.

Die neue Zeitmeßanlage wurde in diesem Jahr zweimal eingesetzt: Bei den Kreismeisterschaften Ende Mai lief die Generalprobe mit gleichzeitiger Handstoppung und 14 Tage später beim IBL-Fünfländerkampf wurde zum ersten Male im Allgäu-Stadion die Zeit elektronisch gestoppt. Nico Ott und Richi Steinhauser hatten nach gründlicher Vorbereitung in Theorie und Praxis die Anlage voll im „Griff“ und bekamen höchstes Lob von den IBL-Verantwortlichen. Wie funktioniert nun so eine elektronische Zeitmeßanlage, da man im Fernsehen nur den Starter und die mitlaufende Zeit registrieren kann. Die „OMEGA“ besteht aus folgenden Teileinheiten: Filmauswertungsbildschirm, Programmausdrucker, Zielka-



Festtage!

Wir fotografieren Sie bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor



Mode
für Männer

sportswear

M. SCHULER
WANGEN
Schmiedstraße 39

Valschwasser.

Einmalig in der
Zusammensetzung.
Einzigartig in der
Wirkung.



Zu beziehen durch:

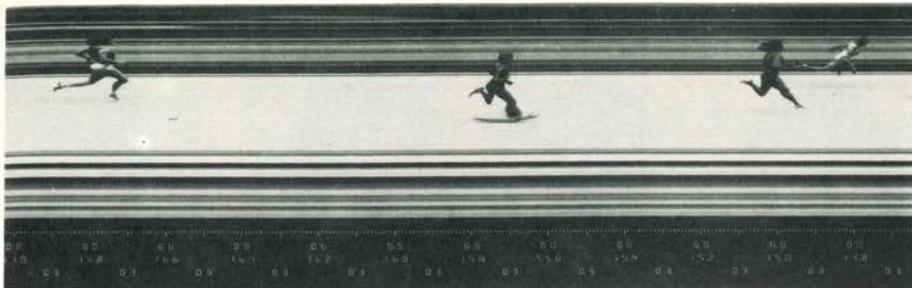


KARL GEIGER JUN. · WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522/4077

athletik
ttag!
Zeit-
kannt
den
kord
auch im
gelaufen

iesem
reimeir-
ralprobe
nd 14
mpf
tadion
) Ott und
dlic
die
öchstes

nische
en nur
t regi-
t aus-
rtungs-
Zielka-



Dieses Zielfoto zeigt die Ravensburgerin Tina Kleng als Siegerin des 100-m-Hürdenlaufs beim IBL-Fünfländerkampf in Wangen.

mera, Lichtschranken, Starterpistole, Stromquellen und Verbindungsleitungen. Für einen störungsfreien Ablauf ist natürlich die Wartung und Überprüfung der Anlage vor dem Wettkampf erforderlich. Ca. 3 Stunden vor Wettkampfbeginn wird die Anlage installiert. In einem geschützten Raum oder Häuschen wird die Zielkamera auf die Ziellinie ausgerichtet, mit einem Winkel von ca. 30 Grad von oben, um alle Bahnen erfassen zu können. Auf der Ziellinie werden 2 Lichtschranken aufgestellt und mit der Schnittbildanzeige der Zielkamera ausgerichtet. Als nächstes werden das Filmbad, Entwickler und Fixer angesetzt und die Stromversorgung für den Rechner, die Filmkamera und die Star-

Hobbysportgruppe Frauen auf den Spuren der Allgäuer Bauernkultur

Der Jahresausflug der Hobbysportgruppe Frauen fand diesmal am 30. August statt, mit im Gegensatz zum Vorjahr nur geringer Beteiligung.

Nach einer kurzen Schonfrist für die Nachzügler, die leider ausblieben, starteten die neun Teilnehmerinnen Richtung Illerbeuren, um das schwäbische Bauernhofmuseum zu besichtigen. Dieses Museum ist das älteste bayerische Freilichtmuseum im Herzen des schönen Illerwinkels. Die alten Bauernhäuser wurden zwischen den Jahren 1967 und 1980 an ihrem alten Standort Stein für Stein abgetragen und auf dem Gelände des Bauernhofmuseums wieder aufgebaut, wo sie heute besichtigt werden können. Nur die St. Ulrichs-Sölde befindet sich auch heute noch

terpistole verlegt. Auf dem Programmausdrucker werden nun die Wettkampfdaten eingegeben sowie der jeweils bevorstehende Laufwettbewerb. (Wichtig für spätere Dokumentation/Rekordnachweis.) Nun kann der Wettkampf beginnen! Der Starter bekommt über Funk die Freigabe – der erste Startschuß fällt. Start ist geglückt – Ziellichtschranken werden „scharf“ gemacht. Die Zeit läuft im Programmausdrucker und in der Filmkamera mit (An der Anzeigetafel für die Stadionbesucher). Kommen nun die Läufer in die Ziellinienmarkierung, läuft der Zielfilm ab, bis der letzte Läufer durch ist, dann wird die Kamera gestoppt. Mit Überlaufen der Ziellinie durch den Sieger

an der Stelle, an der sie auch früher schon stand. Diese darf man allerdings nur mit einer Führung besichtigen.

Wir hatten aber Glück und bekamen eine Führung nur für uns. Dabei wurden uns Möbel, Schmuck und Trachten, Arbeitsgerät und Handwerkszeug gezeigt, vorgeführt und erklärt. Außerdem erfuhren wir wie das Himmelbett entstand oder was es mit der berühmten Gardinenpredigt auf sich hat. Dies mag ja mancher schon erfahren haben, aber wußten Sie auch, daß die jungen Mädchen früher ihre Stickkünste an einem Stückchen Stoff demonstrieren mußten? Dieser Fleck wurde dem Bräutigam dann vorgelegt, und der hat die Stickerin dann unter Umständen „vom Fleck weg geheiratet“. Aber auch früher gab es anscheinend schon Gleichberechtigung, denn auch die jungen Burschen mußten ihre künstlerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und ihrer Auserwählten

wird die Lichtschranke unterbrochen und die Siegerzeit sowie die nachfolgenden Zeiten können sofort über den Programmausdrucker inoffiziell über den Stadionlautsprecher bzw. die Anzeigetafel bekannt gegeben werden. Der Zielfilm wird nun sofort entwickelt. Mit dem Programmausdrucker der Laufzeiten und dem entwickelten Film vergleicht nun der Zielkampfrichter am Bildschirm die Zeiten. Bei Zeitgleichheit entscheidet nur das Zielfoto, denn die auf dem Zielfoto eingeblendete Zeitaufnahme gibt genau Aufschluß, welcher Läufer mit der Brust als erster die Ziellinie überlaufen hat, auch wenn die Zeit auf die Hundertstel-Sekunde genau gleich ist. Hier kann vom Zielkampfrichter die Zeit noch nach oben oder unten korrigiert werden. (Es kann sich allerdings nur um ein oder zwei Hundertstel-Sekunden handeln.) Anerkannte Rekordzeiten sind ausschließlich Zielfotozeiten und nicht die Zeit des Programmausdruckers. Trotz dieser hochmodernen Anlage – oder vielleicht gerade deshalb ist es notwendig, daß 3 Handzeitnehmer alle Läufe mitstoppen.

Die Leichtathleten sind glücklich, eine solche Anlage einsetzen zu können und sehen auf Grund ihrer Erfahrung in diesem Jahr, dem Jahr 1988, mit Gelassenheit entgegen!

Xaver Rädler

eine Flachsgabel fürs Spinnrad schnitzen. Daher kommt es, daß auch heute noch so mancher junge Mann sein Mädchen einfach irgendwo „aufgabelt“.

Nachdem wir dies und noch viel mehr erfahren und gesehen hatten, mußten wir erst einmal im Gromerhof eine Pause einlegen und uns mit echt schwäbischen Spezialitäten wie „Kässpätzle, Mauldasche und Baunze“ stärken. Nach dieser wohlverdienten Pause ging's dann weiter ins Schützenmuseum, wo wir eine Sammlung von alten Schützenscheiben, Fahnen, Waffen und Schriften bewunderten. Bei einem abschließenden Eisbecher stellten alle neun fest, daß dies ein wirklich lehrreicher und schöner Tag war, der sich gelohnt hat.

Nur schade, daß so wenige die Gelegenheit wahrgenommen haben, einmal etwas über die alte Allgäuer Bauernkultur zu erfahren.

Karin Gießelmann



Die MTG stellt sich vor



**Abteilung
Handball**

240 Mitglieder



Manfred Heer
Abteilungsleiter



Manfred Hasel
stv. Abteilungsleiter
Schriftführer



Roland Kübler
Kassier



Josef Staudacher
Trainer 1. Mannsch.
Trainer A-J. weibl.



Ekki Schneider
Trainer 1b-Manns.



Andrea Staudacher
Trainerin
Frauen-Mannsch.



Volker Dettelbach
Trainer
D-Jugend männl.



Angela Ritter
Trainerin
E-Jugend männl.



Katja Wetzel
Trainerin
E-Jugend männl.



Albert Müller
Trainer
B-Jugend weibl.



Heinz Bildstein
Trainer
C-Jugend weibl.



Heike Bildstein
Trainerin
D-Jugend weibl.



Simone Bok
Trainerin
D-Jugend weibl.

Herbert Thielscher, Jugendleiter, Trainer A-/B-Jgd. männl.
kein Foto vorhanden

Weitere Funktionen in der Handballabteilung: (alle ohne Foto)

Betreuer AH-Mannschaft: Klaus Brecht

Betreuer 1. Mannschaft: Alfons Blaser, Klaus Brecht

Presse: Herbert Thielscher, Roger Mayer, Markus Reuhs

Fuhrpark: Dieter Lechner

Kassier (Halle): Dieter Lechner, Manfred Pohl

Pausenverkauf: Robert Feistle, Ralf Pohl

Festausschuß: Ralf Pohl, Ralf Adler, Christof Hermann

Chronik: Klaus Brecht

Halleninfo: Dr. Jörg Maurus

Jugendheim: Herbert Thielscher

Werbung: Albrecht Balk, Robert Heer

Koordination: Klaus Brecht

möbel titscher

ANBAU-KÜCHEN · WOHNZIMMER · SCHLAFZIMMER
Wangen-Rhein, Telefon (0 75 28) 71 20

Planung · Beratung · Verkauf ·
Installation · Kundendienst

**elektro
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9
Tel. 07522/6458

**ALOIS DINGLER
GMBH**

**Sanitäre Installation
Bauflaschnerei
Hauswasserversorgungen
Gasanlagen
Erneuerungen sanitärer Anlagen**

Bäregäßle 4 - 7988 Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 2494



RAKATTL Werkstattladen

Kleidung aus Naturfasern für Mütter und Kinder, Babykleidung, Unterwäsche, Strumpfhosen, Strümpfe und Socken aus Wolle und Seide.
Schlafsäcke und Kinderdecken, Wolldecken aus Island.
Pädagogisch wertvolles Spielzeug aus Holz und anderen natürlichen Materialien.

CERES Naturwaren

Lebensmittel, Obst und Gemüse aus kontrolliertem biologischem Anbau.
Ökologische Waschmittel auf Seifenbasis. – Naturkosmetik von Wala und Weleda. – Auro-Naturfarben. – Stockmar Malstifte und Knetwachs.
Reine Bienenwachskerzen.
Original Umweltschutzpapier.

CERES Bücher-Studio

Reichhaltiges Sortiment: Waldorfpädagogik, Anthroposophie, ausgewählte Kinder- und Jugendbücher, Kunstbände, Kunstdrucke.

7988 Wangen/Allgäu · Lindauer Str. 87 · Tel. 07522/5700

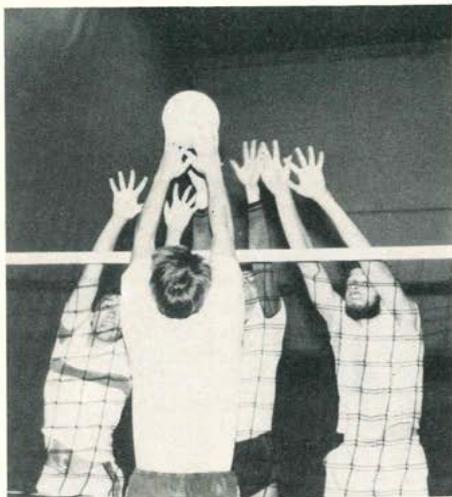


Volleyball

Volleyballabteilung startet mit 11 Mannschaften in die Spielrunde 87/88

Mit insgesamt 11 aktiven Mannschaften nimmt die Volleyballabteilung an der Spielrunde 87/88 teil. Daß hierbei sehr unterschiedliche Zielsetzungen im Konzeptheft der neun Übungsleiter und Trainer stehen, kann kaum überraschen.

Als Aushängeschild der Abteilung fungiert die 1. Herrenmannschaft, die nun seit 1978 in der höchsten Spielklasse Württembergs spielt. Obwohl die meisten Spieler dieses Teams mit dem Aufstieg in die Oberliga liebäugeln, kann bei realistischer Betrachtung



Der Block als entscheidendes Mittel zum Punkterfolg – die Volleyballer hoffen, damit recht häufig Spiele zu ihren Gunsten entscheiden zu können.

und nach Kenntnis der immer stärker werdenden Gegner nur mit einem Mittelplatz gerechnet werden. Trainer Kurt Möhl kann sich auf ein weitgehend eingespieltes Team verlassen. Schuster, Straub, Henke, Leigraf, Zenger, Zauner, Teiber werden ergänzt durch die Neuzugänge Janghorban (2. Mannschaft) und Hübler (TV Weingarten) und Gfall (TSV Lindau).

Natürlich hofft die Verbandsligamannschaft wieder auf Unterstützung bei den Heimspielen. Sie will dies mit attraktivem Angriffsvolleyball honorieren – hier lag einer der Trainingsschwerpunkte. Zu diesen Heimspielen bietet die Abteilung wieder eine günstige Saisonkarte an.

Einen schweren Stand dürfte das Bezirksligateam haben. Die „Zweite“, eine Mischung aus erfahrenen und auch jungen Nachwuchsspielern hat sich zum Ziel gesetzt, nach dem inzwischen dritten Aufstieg aus der A-Klasse heuer mit einer Mittelplatzierung abschließen zu können. Dazu wurde auch das Training von dem der 1. Mannschaft abgekoppelt, um besonders die technischen Grundlagen zu verbessern.

Die Stammspieler Voß, Berte, Sündermann, Paul, Nerz, Frühauf und Löbig werden durch die Neuzugänge Hartl C. und Herter entscheidend verstärkt. Trainer des Teams ist Karl Brilisauer.

Die Damen, die nach einem erheblichen Aderlaß von bewährten Spielerinnen in die A-Klasse Bodensee abgerutscht sind, haben sich formiert. Das angestrebte Ziel, in dieser Liga im vorderen Drittel mitmischen zu können, kann sicher verwirklicht werden. Trainiert wird die Damenmannschaft wie im Vorjahr wieder von Helmut Wollny und Alfons Burkert.

Die „Dritte“ hat noch ein wenig von ihrem Ursprung (Hobbygruppe) ins Lager der Aktiven hinübergerettet. Hier stehen sowohl die Jagd nach Punkten als auch ein gutes Maß an Freizeitvergnügen im Vordergrund. Die Integration von Asylbewerbern ist dafür ein Beispiel.

An den Spielen der Jugendlichen beteiligt sich die Abteilung mit sieben Mädchen- bzw. Jungenteams. Obwohl man sich in den letzten Jahren redlich bemühte, mit einer forcierteren Jugendarbeit den Anschluß an das Leistungsniveau der Württ. Volleyballjugend zu finden, wird wohl auch in diesem Jahr bei

keiner Mannschaft mehr als eine Mittelplatzierung möglich sein.

Die Suche nach talentiertem Nachwuchs blieb bislang weitgehend dem Zufall überlassen. Abhilfe versprechen sich die fünf im Jugendbereich verantwortlichen Trainer nun von der Kooperation Schule – Verein, die von Helmut Wollny für Mädchen der Jahrgänge 75 – 77 in diesen Wochen neu aufgebaut wird, wie auch durch gezielte Aktionen wie die zwei in diesem Schuljahr begonnenen Volleyball-AG's, geleitet von Siegfried Spangenberg. Abgerundet wird dieses Angebot von Seiten der Abteilung, die in einem Anfängertraining für Jungen der Jahrgänge 75 – 77 im D-Jugendbereich die Grundlagen des Volleyballspiels vermittelt. Vervollständigt werden die Aktivitäten Volleyballer durch die Freizeitgruppen der Senioren-, Juniorenmixed- sowie Jugendmixedmannschaften.

Karl Brilisauer

Impressum:

Herausgeber:
MTG Wangen 1849 e.V.

Redaktion:
Rainer Breitenstein, Robert Heer,
Xaver Rädler, Siegfried
Spangenberg, Josef Staudacher

Anschrift der Redaktion:
Robert Heer
Franz-Joseph-Spiegler-Straße 7
7988 Wangen im Allgäu

Druck- und Anzeigenverwaltung:
Oesterle GmbH, Marktstr.3
7970 Leutkirch im Allgäu
Tel. 07561 / 4848, Telex 7321 912

Verantwortlich für Anzeigen:
Hasso Oesterle
Bezugspreis im Beitrag enthalten

Reise-Center Wangen

Ihr Partner für Club- und Sportreisen



Skifahren...

z.B. Wolkenstein/Dolomiten; gemütliche Pension – 1 Wo/Dz + Frühstück
schon ab 291,- DM pro Person



z.B. Seeleitz/Kärnten; Unterkunft in reizvollen Bauernhäusern mit gemütlichen
Ferienwohnungen.
1 Woche Unterkunft für 4 Personen schon ab 288,- DM



Ausführliche Beratung und Buchung:
Reise-Center Wangen GmbH
Am Marktplatz (im Haus der Kreissparkasse), 7988 Wangen im Allgäu
Telefon 07522/1609 · Telex 732620

wir schützen und verschönern



**hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
7988 wangen im allgäu
tel. 07522/2551**

Bauhandwerk –

Meisterbetrieb mit Erfahrung.
Nützen Sie es.

Schlosserei – Metallbau – Schmiedearbeiten Anton Müller + Sohn

7988 Wangen-Ebnet
Tel. 07522/6545

Bist Du müd' oder matt.. komm ins CELLER SAUNABAD

Großer Freiluft- und Ruheraum

Jürgen Celler

staatl. gepr. Masseur und med. Bademeister
Am Heidhof 16, 7988 Wangen im Allgäu, T. 07522/3488



So macht sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und
Sofas vom Fachmann
neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

*Erich
Keckeisen*

7988 Wangen im Allgäu
Ravensburger Straße 28
Telefon 07522/21661

Ihr Fachmann für Anhänger und Aufbauten



- Konstruktion
- Fertigung
- Reparatur*
- Miete

*alle Fabrikate und
Wohnwagen

Hensler - Fahrzeugbau

7988 Wangen-Neuravensburg, Bodenseestr. 47
Telefon 07528/7208



MANCHEN WÜNSCHEN MUSS MAN NUR AUF DIE SPRÜNGE HELFEN.

 Sparkasse
Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung

Manch' einer hält seine Wünsche und Träume viel zu lange zurück. Denn oftmals sind Dinge möglich, die man sich gar nicht zugetraut hätte. Einfach die Hürde überspringen... Wenn's um Geld geht, stehen Ihnen unsere Experten hilfreich zur Seite.

Das Einfache am Sparkassenverbund: Da

haben Sie gleich alle Fachleute für vier wichtige Lebensbereiche: Für Ihre gewinnbringende Geldanlage. Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell. Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönliche Versicherung.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

